

Vorträge, Moderationen und Tagungsorganisationen Prof. Dr. Florian Bock

2025

„Fluchtpunkt 1525“? Streifzüge durch die katholische Publizistik: Fluchtpunkt 1525? Religiöse, politische und soziale Empörung und ihre Medien vor und um 1500, Prof. Dr. Christian Neddens/Prof. Dr. Matthias Herweg, Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, 6.–8. November 2025.

Die Bauernkriege 1525/26 – eine „wilde Handlung“ (G. Schwerhoff)?: Evangelische Kirchengemeinde Bochum Querenburg/Evangelische Stadtakademie Bochum, 26. Oktober 2025.

Warum nicht 1965 oder 1968, sondern die 1970er-Jahre eine „Zeitenwende“ für den Katholizismus der BRD waren: 50 Jahre „Unsere Hoffnung“. Das Grunddokument der Würzburger Synode – Rückblicke und Ausblicke, Prof. Dr. Martin Breul, Prof. Dr. Hermann-Josef Große Kracht, Prof. Dr. Ansgar Kreutzer, Prof. Dr. Matthias Reményi, Burkardushaus Würzburg, 26.–27. September 2025.

Augsburger Friedensfest oder Festtag der Heiligen Hilaria? Inszenatorische „Umcodierungen“ in katholischen Predigten des 18. Jahrhunderts: Centre for Medieval and Renaissance Studies (CeMaRS), Ruhr-Universität Bochum, 14. Mai 2025.

Einsichten aus kirchengeschichtlicher Sicht: Demokratie und Demokratiegefährdung in Katholizismus und Kirche zwischen Weimarer und Berliner Republik. Tagung der Kommission für Zeitgeschichte e.V., Berlin, Katholische Akademie, 20.–22. März 2025.

2024

Interkonfessionelle Beziehungen und die katholische Publizistik der 1950er. Das Beispiel Otto B. Roegele (1920–2005): Internationale Tagung „Interkonfessionelle Koexistenz im gesellschaftlichen Wandel. Der Heilige Stuhl und die Beziehungen zwischen Katholiken und Protestanten in der Bundesrepublik Deutschland (1949–1958)“/„Coesistenza interconfessionale in una società in trasformazione. La Santa Sede e i rapporti fra cattolici e protestanti nella Repubblica Federale Tedesca (1949–1958)“, Dr. Alessandro Bellino/Dr. Francesco Tacchi, Villa Vigoni, Italien, 20.–22. November 2024.

Internationale Tagung *Dynamiken des Deutens zwischen Mittelalter und Neuzeit. Methoden und Praktiken der Schriftauslegung im Spannungsfeld von Laien- und Expertenkultur*: Organisation und Leitung gemeinsam mit Ass.-Prof. Dr. Rabea Kohnen (Wien), 13.–15.11.2024.

Seminar *Religion and Secularism in Germany from the Nineteenth Century to the Present*: Forty-Eighth Annual Conference of the German Studies Association (GSA), 26.–29. September 2024, Atlanta, GA (USA).

Glauben in der säkulararen Moderne. Liturgie und Pastoral vor den Herausforderungen von (spät-)moderner Urbanität (19.–20. Jhd.): Gottesdienst in der säkulararen Metropole. Liturgie vor den Herausforderungen von Urbanität, AKL, Ruhr-Universität Bochum, 3. September 2024.

Was verstand der Aufklärer Friedrich Nicolai (1733–1811) unter dem „katholischen Augenaufschlag beym Frauenzimmer“ (1781)?: Ringvorlesung „Das frühneuzeitliche Frauenzimmer/Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte“ des Germanistischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. Nicola Kaminski/Dr. Sven Schöpf), 1. Juli 2024.

„*Theologie im Gespräch. Konservativ, christlich, rechtsextrem? Demokratiegefährdungen aus dem Spektrum der religiösen Rechten*“: Organisation und Leitung gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Böntert und JProf. Dr. Jonas Hagedorn, Katholisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, 29. Mai 2024.

Workshop „*Predigten als öffentliche, zeitgeschichtlich relevante Dokumente*“: Chancen und Probleme der *Corpusbildung in archivarischer, kirchenhistorischer und praktisch-theologischer Sicht*“: Workshop an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Ursula Roth, Prof. Dr. Ruth Conrad, 11. März 2024.

Die Causa Hengsbach: Katholischer Akademikerverband Ruhr, Hotel Franz, Essen, 7. März 2024.

2023

Christliche Apokalyptik im Zeitalter von Reformation, Konfessionalisierung und Aufklärung: Kontaktstudium „Ich bin der Anfang und das Ende“ (Offb 22,13). Das Christentum und die letzten Dinge“, Ruhr-Universität Bochum, 29. November 2023.

„Rebell im schwarzen Rock“ (Die Zeit). Der katholische Nonkonformist Heinrich Philippek zwischen Gelsenkirchen und Notre-Dame-de-Londres: Tagung „Forderungen der Freiheit. Christliche Linksintellektuelle im Kontext: Politische, kulturelle, kirchlich-religiöse und transnationale Konstellationen in Ost- und Westdeutschland, 1960–2000“, JProf. Dr. Sarah Jäger, Dr. Benedikt Brunner, Gabriel Rolfes, M.A., Dresden, 5.–7. Oktober 2023.

(gemeinsam mit Prof. Dr. Heidrun Dierk, Lea Torwesten, M.Ed.) *Kirchengeschichte im Spannungsverhältnis zwischen Quellen, Traditionen und Konstruktionen. Welche Einsichten liefert eine konstruktivistische Perspektive?: Tagung „Gott ein Konstrukt? Zum Selbstverständnis theologischer Disziplinen im Horizont konstruktivistischer Perspektiven“, Prof. Dr. Dr. Norbert Brieden, Dr. Jonas Maria Hoff, Wuppertal, 27.–28. September 2023.*

Der Altöttinger Bestand. Ein Quellenkorpus und sein Zusammenspiel von Theologie-, Kultur- und Sozialgeschichte: Treffen Altbestandsbeirat KU Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt, 19. Juni 2023.

(gemeinsam mit Prof. Dr. Mark E. Ruff) *New Social Movements and the Transformation of Christian Politics from the 1960s onwards*: Civitas-Conference “Between Conflict and Accommodation? Christian-Democracy and the Rise of ‘New Social Movements 1960s–1990s’”, KADOC/KU Leuven, 7.–9. Juni 2023.

Außenperspektiven: Tagung „Synode als Chance. Was Kirche braucht, damit sie weitergeht“, Prof.es Matthias Reményi, Julia Knop, Tine Stein, Matthias Sellmann, Würzburg, 1.–3. Juni 2023.

Joseph Valentin Paurs „Predigten auf einige Sonn- und Festtage das Jahr hindurch“ (1797) – „Auch ein Beitrag zur religiösen Aufklärung?“: „Wahre allgemeine Schule der Menschheit“ oder „Auslegung des Kirchenglaubens“? Die Predigt der deutschsprachigen Aufklärung. Workshop am Interdisziplinären Zentrum zur Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), Prof. Dr. Daniel Weidner, Hanna Miethner, Halle a. d. Saale, 11.–12. Mai 2023.

Was das Genre „Vorwort“ verrät. Ein Streifzug durch Predigten und sonstige pastorale Literatur zwischen 1750 und 1800: Priester – Volkslehrer – Zeremonienmeister. Katholische und evangelische ‚Geistliche‘ in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Benedikt Brunner, Prof. Dr. Thomas Kuhn und Prof. Dr. Bernhard Schneider, Internationale ökumenische Tagung in der Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof, 29.–31. März 2023.

Eigene Wege und Erfahrungen: Workshop „Gefordert – Gefördert – Geschafft. Chancen und Wege für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der katholischen Theologie“, Deutsche Bischofskonferenz, Katholisch-Theologischer Fakultätentag, Bundeskonferenz der wissenschaftlichen AssistentInnen und MitarbeiterInnen (BAM), Katholische Akademie München, 17.–18. März 2023.

Eingangsstatement Panel „Soziale Konflikte, Aufruhr“: Tagung FOR 2973 „Katholischsein in der Bundesrepublik Deutschland“: „Chance und Bedrohung. Politische und soziale Kontexte religiöser Optionen (1950–1990)“, 27.02.–01.03.2023, Tagungshaus Himmelspforten, Würzburg.

2022

Einladung des DFG-Netzwerkes *Religion im Plural. Wahrnehmung religiöser Differenzierungen in den Künsten, Theologien und der Gesellschaft im „langen 19. Jahrhundert“*, Frankfurt am Main.

Workshop „Was wäre, wenn ...? Kirchengeschichte als offener Prozess im Unterricht: Organisation und Leitung gemeinsam mit Prof. Dr. Heidrun Dierk, Lea Torwesten, M.Ed., PH Heidelberg, 7. Oktober 2022.

Kulturgeschichte des Katholizismus im Deutschland des 20. Jahrhunderts: Möglichkeiten, Schwierigkeiten, Perspektiven – eine kirchenhistorische Perspektive: Expertengespräch mit Prof. Dr. Jürgen Bärsch, Prof. Dr. Thomas Pittrof, Prof. Dr. Bernward Schmidt u.a., Katholische Universität Eichstätt, 27.–28. September 2022.

Tagung „Rückkehr aus dem Exil“ – Katholische Tendenzen und Trends in der Kultur der Weimarer Republik: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Moritz Strohschneider, Goethe- und Schiller-Archiv Weimar, 31. August–2. September 2022.

„Konservative Tendenzwende“ im Katholizismus der 1970er? Eine mediale Untersuchung nachkonziliärer Modernisierungskonflikte: Workshop „Theologie nach 1945. Akteure, Ideen, Strukturen. Modernisierungsprozesse und -konflikte aus ökumenischer Perspektive“, Prof. Dr. Folkart Wittekind, JProf. Dr. Magnus Lerch (Köln), Dr. Lea Lerch (Tübingen), Universität zu Köln, 15.–16. Juli 2022.

Diskussionsteilnahme *Ideas of Europe and Notions of Freedom between 1848 and 1945*. XIII Annual Conference of the Research Network on the History of the Idea of Europe, Fondazione Luigi Einaudi onlus, Turin, 29 and 30 June and 1 July 2022.

Wege in die kirchenhistorische Wissenschaft – ein Erfahrungsbericht: Tagung der Nachwuchsgruppe der Arbeitsgemeinschaft der Kirchenhistorikerinnen und Kirchenhistoriker im deutschen Sprachraum (AGKG), Osnabrück, 21.–22. April 2022.

Workshop Identitätskonstruktionen für das Ruhrgebiet seit den 1970er Jahren: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Sarah Thieme und JProf. Dr. Juliane Czierpka, Institut für Soziale Bewegungen, Bochum, 14. Januar–24. Juni 2022.

2021

Was Pandemien mit dem Glauben an Gott machen. Beispiele für Krisenkommunikation in der Kirchengeschichte: Kontaktstudium „Gäbe es doch einen, der mich hört! (Hiob 31,35). Fragen und Antworten der Theologie in Zeiten der Krise“, Ruhr-Universität Bochum, 1. Dezember 2021.

Forschungskonferenz Was Europa zusammenhält: Christliche Politik seit 1945: Organisation und Leitung, Villa Vigoni, Italien, 21.–25. November 2021.

Workshop „Essener Bistumsgeschichte“ IV: Organisation und Leitung, Vortrag: „Vergangenheit und Zukunft der Essener Innenstadtpfarrei“ (Dr. Michael Dörnemann, Essen), 4. Oktober 2021.

Einladung zum digitalen Fachgespräch *Umgang mit Epidemien/Pandemien in Liturgie und Frömmigkeit vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert*, Prof. Dr. Stephan Winter (Tübingen), Prof. Dr. Benedikt Kranemann (Erfurt), 1. Oktober 2021.

(gemeinsam mit Prof. Dr. Wilhelm Damberg) *An Introduction to Contemporary Christian Theology – for Shi'ite Readers. The Second Vatican Council – An Introduction to Church History*: DAAD-Austausch der Universitäten Paderborn und Quom (Iran) unter Leitung von Prof. Dr. Klaus von Stosch, 6.–7. September 2021.

(gemeinsam mit Melissa Eurich, B.A.) *Die Feministische Theologie der 1980er und 1990er Jahre am Beispiel „Schlangenbrut“: Lore Agnes-Programm, Ringvorlesung „Spot On. Frauen in der Theologischen Forschung und Lehre“*, Ruhr-Universität Bochum, 9. Juli 2021.

Die neue „Landlust“. Der Umgang mit der Schöpfung im westdeutschen Katholizismus 1960 bis 2000: Antrittsvorlesung als Privatdozent an der Katholischen Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, 30. Juni 2021.

Konferenz des CCSCE-Networks “Religion, social commitment, and female agency. Encounters with subalternity and resilience”: Mitglied des Scientific committees, KU Leuven, 30. Mai–1. Juni 2021.

Das Bistum Essen, der Hengsbach-Mythos und ein Zukunftsbild: Verein zur Förderung des Studiums im fortgeschrittenen Alter an der Universität Duisburg-Essen e.V., 17. Mai 2021, digital.

Workshop „Essener Bistumsgeschichte“ III: Organisation und Leitung, Vortrag: „Missionsbiographien als Teil einer regionalisierten Kolonialgeschichte“ (Dr. Fabian Fechner, Hagen), 16. Februar 2021.

„Es lebe die Revolution! Die Darstellung der Bauern als aktive Christen in Flugschriften der Reformation und in Ernesto Cardenals „Das Evangelium der Bauern von Solentiname“ (1975)“: Habilitationskolloquium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, 10. Februar 2021.

2020

34. Jahrestagung Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniel Gerster, Katholische Akademie Schwerte, 20.–22. November 2020.

Hildegard von Bingen – Kirchenlehrerin und Öko-Heilige: Blue Square „Alle Jubeljahre“, Bochum, 2. November 2020.

Der Hengsbach-Mythos: Rotary Club Essen-Hellweg, 16. September 2020.

Workshop „Kirche als erzählte Geschichte – Kirchenbilder und das Ende der großen Erzählungen“: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniela Blum, JProf. Dr. Teresa Schweighofer, Dr. Andreas Henkelmann, Björn Szymanowski, Ruhr-Universität Bochum, 11.–12. März 2020.

Periodisierungsfragen der Kirchlichen Zeitgeschichte aus katholischer Perspektive: Kooperationstagung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte und der Kommission für Zeitgeschichte, Burkardushaus Würzburg, 27.–28. Februar 2020.

2019

33. Jahrestagung Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniel Gerster, Katholische Akademie Schwerte, 22.–24. November 2019.

Vom Hengsbach-Mythos zum Zukunftsbild. Das Bistum Essen und seine Identität: Kontaktstudium „Kirche in der Welt von heute. Aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Theologie“, Ruhr-Universität Bochum, 13. November 2019.

Workshop „Essener Bistumsgeschichte“ II: Organisation und Leitung gemeinsam mit der Domschatzkammer Essen, 28. Oktober 2019.

Konferenz des CCSCE-Networks “On the crossroads of modernity. New perspectives on religion, culture and society since 1750”: Mitglied des Scientific committees, Ruhr-Universität Bochum, 24.–25. Juni 2019.

Antrittsvorlesung: Blick zurück nach vorn. Das „Ruhrbistum“, seine alten und neuen Narrationen, Ruhr-Universität Bochum, 29. Mai 2019.

Workshop „Was Kirchengeschichte und Pastoraltheologie voneinander lernen können“: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniela Blum, Dipl.-Theol. Teresa Schweighofer und Dr. Andreas Henkelmann, Eberhard Karls Universität Tübingen, 4.–5. April 2019. Ankündigung auf <https://www.feinschwarz.net/kirchengeschichte-und-pastoraltheologie/>

Workshop „Essener Bistumsgeschichte“: Organisation und Leitung, Ruhr-Universität Bochum, 28. März 2019.

2018

32. Jahrestagung Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung: Organisation und Leitung gemeinsam

mit Dr. Daniel Gerster, Katholische Akademie Schwerte, 23.–25. November 2018.

Barockscholastik vs. „Jansenismus“: Ein katholischer Prediger und seine pastoralen Strategien: Jansenistische Netzwerke. Mäzene, Übersetzer und Verleger im Alten Reich (1641–1790), PD Dr. Christoph Schmitt-Maaß/Prof. Dr. Friedrich Vollhardt, LMU München, 19.–21. Oktober 2018.

„Humanae vitae“ – ein Medienskandal und seine Folgen: Tagung Liebe und tu, was du willst? Die „Pillenenzyklika“ Humanae vitae von 1968 und ihre Folgen, Kommission für Zeitgeschichte/ Prof. Dr. Birgit Aschmann/Prof. Dr. Wilhelm Damberg, Uni-Club Bonn, 4.–6 September 2018.

„Der Pillen-Bann“: Die Enzyklika Humanae vitae und das katholische 1968: Studium Generale, Ringvorlesung 1968 – Geschichte und Mythos eines Jahres, Prof. Dr. Jan Eckel/Prof. Dr. Georg Schild, Eberhard Karls Universität Tübingen, 4. Juli 2018.

Augsburger Friedensfest oder Festtag der Heiligen Hilaria? Inszenatorische Umcodierungen in katholischen Predigten des 18. Jahrhunderts: Abschlussstagung Internationales Kooperationsprojekt „Dass Gerechtigkeit und Frieden sich küssen – Repräsentationen des Friedens im vormodernen Europa“, IEG Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz, 28.–30. Juni 2018.

Against Lutherans and Rigourists. The treatment of deviance ad extra and ad intra in German Catholic sermons of the 18th century: Forschungskonferenz „Das bedrohte Eigene – das bedrohlich Fremde. Religiöso-soziale Kommunikation in Predigten des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit“ (III) in der Villa Vigoni, Italien, 28.–31. Mai 2018.

Chaos in den Beichtstühlen? Das Warten auf die „Pillen-Enzyklika“ Humanae vitae (1968) im Bistum Essen: Katholisch-Theologische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum, 18. April 2018.

Alternativen zum Reichskonkordat (1933)? Umgangsweisen mit kirchenhistorischen Quellen im Religionsunterricht: Katholisch-Theologische Fakultät, Westfälische Wilhelms Universität Münster, 16. April 2018.

2017

31. Jahrestagung Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniel Gerster, Katholische Akademie Schwerte, 24.–26. November 2017.

Sektion „Und Sie bewegt sich doch? Reformblockaden und Reformaufrüüche in der römisch-katholischen Kirche“: Luther Reloaded. Brauchen wir eine neue Reformation? (Prof. Dr. Georg Essen, Prof. Dr. Judith Hahn). Forum Kreuzeskirche/Kulturwissenschaftliches Institut Essen/Muslimisches Forum Deutschland, Tagung im Martin-Luther Forum Gladbeck, 19.–20. Oktober 2017.

Panel Luthers Predigten: Interdisziplinäre Winterschool „Luther und die Künste“, Dr. Astrid Dröse, Prof. Dr. Anna Pawlak, Eberhard Karls Universität Tübingen, 4.–6. Oktober 2017.

Publik und ifp: Ende und Neuansang katholischer Medienarbeit in Deutschland: Treffen des Instituts für publizistischen Nachwuchs (ifp), Katholische Akademie in Berlin, 11. September 2017.

Pastorale Strategien zwischen Konfessionalisierung und Aufklärung. Katholische Predigten des 17. und 18. Jahrhunderts und ihre impliziten Hörer: Forschungskolloquium Prof. Dr. Birgit Emich/Prof. Dr. Günther Wassilowsky, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 11. Juli 2017.

Luther und die Folgen – Trent und die Folgen: Die Konfessionalisierung des katholischen Bekenntnisses in Predigten zwischen 1650 und 1800: Ringvorlesung „Luther und die Folgen/Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte“ des Germanistischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum (Prof. Dr. Nicola Kaminski/PD Dr. Andreas Beck), 12. Juni 2017.

(gemeinsam mit Dr. Daniela Blum) *Mittelalterliche Heiligenvitae und frühneuzeitliche Predigten reloaded – kulturwissenschaftliche Perspektiven auf zwei ‚klassische‘ Quellengattungen:* Tagung der Nachwuchsgruppe der Arbeitsgemeinschaft der Kirchenhistorikerinnen und Kirchenhistoriker im deutschen Sprachraum (AGKG), Friedberg, 1.–2. Juni 2017.

(gemeinsam mit Christiane Hoth, M.A.) *Orte des Forschens: Katholizismus in Eichstätt während des Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit:* Tag der offenen Tür der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, 13. Mai 2017.

Moderation des Panels Liedpoetik – Autorschaft (Gudrun Bamberger und Mariam Hammami): Interdisziplinäre Tagung „Kunst der Reformation – Reformation der Kunst?“, Profes. Volker Leppin, Anna Pawlak, Jörg Robert, Eberhard Karls Universität Tübingen, 23.–25. März 2017.

Vier Perspektiven auf die kirchliche Zeitgeschichte oder: der Fall „Publik“ (1968–71):

Mitgliederversammlung des Trägervereins der Kommission für Zeitgeschichte e.V., Bonn, 16. März 2017.

„... mit sechs Schlägen zu bessern.“ Irisches Mönchtum im Frühmittelalter zwischen Tarifbuße und geistlicher Erziehung: Theologische Fakultät, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, 7. Februar 2017.

2016

30. Jahrestagung Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniel Gerster, Katholische Akademie Schwerte, 18.–20. November 2016.

(gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Holzem und Joachim Werz) *Threat and Admonition: There's no Escape from the Last Judgement (16th, 17th and 18th centuries)*: Trilaterale Forschungskonferenz „Das bedrohte Eigene – das bedrohlich Fremde. Religiös-soziale Kommunikation in Predigten des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit“ (I) in der Villa Vigoni, Italien, 14.–17. November 2016.

Katholisches Milieu, Konzil, „Publik“ – das Beispiel Hans Suttner: Historisches Symposium „Kirche und Biographien nach 1945“, Simon Oelgemöller, M.A./Gabriel Rolfes, M.A., Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität Bonn, 15. Oktober 2016.

Workshop Predigten zwischen Konfessionalisierung und Aufklärung: Organisation und Leitung eines DFG-geförderten, internationalen Workshops in Verbindung mit dem GrK 1662 „Religiöses Wissen“, Eberhard Karls Universität Tübingen, 15.–16. September 2016.

Moderation des Vortrags von Prof. Dr. Mirjam van Veen “Martyrs of the Devil”: Joachim Westphal's Polemic against Dutch Reformed Pilgrims (1553–1554): Workshop „Transformation reformatorischer zu konfessionellen Identitäten? Zweiter Abendsmahlstreit und innerevangelische Konfessionsbildung“, Prof. Dr. Volker Leppin/Dipl.-Theol. Corinna Ehlers mit dem GrK 1662 „Religiöses Wissen“, Eberhard Karls Universität Tübingen, 6.–7. September 2016.

Preaching and Cultural Change in Europe. Catholic Sermons between 1650 and 1750: Round table “Sermons in Religious and Cultural Politics and Practice in Russia and Europe in the Eighteenth—Early Nineteenth Centuries”, DHI Moskau, 26.–27. August 2016.

Von geistlichen Schafschwemmen und neuen Ostereiern. Die emblematische Predigt als pastorale Strategie: Workshop „*Picta poesis – Embleme als intermediale Reflexionsfiguren*“. Promotionsverbund Die andere Ästhetik. Reflexionsfiguren der Künste in der Vormoderne, Hechingen, 7.–8. Juli 2016.

Geschlossene Gesellschaft? Die Verabschiedung des katholischen (Diaspora-)Milieus: Tagung „Profil und Prägung. Geschichtliche Perspektiven auf 100 deutsche Katholikentage“. Historisches Symposium des 100. Deutschen Katholikentags Leipzig 2016, veranstaltet vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken und der Kommission für Zeitgeschichte e.V., Leipzig, 23. April 2016.

(gemeinsam mit Joachim Werz) *Von protestantischen Sekten zur christlichen Toleranz? Der Umgang mit den Evangelischen in deutschen katholischen Predigten vom 16. bis 18. Jahrhundert:* Atelier «*Sermons et théâtre à la fin du Moyen Âge et à la Renaissance*», Université Sorbonne Nouvelle 3, Paris, 7.–8. Januar 2016.

2015

Jenseits von Selbstmarginalisierung und Heilsgeschichte – Kirchengeschichte als memoria innovans?: Studentag „Kirchengeschichte als Theologie. Bonner biographische und systematische Zugänge“ der Katholisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich Wilhelms-Universität Bonn, 23.–24. November 2015.

29. Jahrestagung Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung: Organisation und Leitung gemeinsam mit Dr. Daniel Gerster, Katholische Akademie Schwerte, 20.–22. November 2015.

Gegen die „Bezauberung der Welt“. Katholische Predigten erzählen Aufklärung (1720–1803): Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (DGEJ) „Erzählende und erzählte Aufklärung – Narrating Enlightenment and Enlightenment Narrative“, Halle/Saale, 27.–30. September 2015.

Moderation des Panels Glaubenswerte – ökonomische Werte (Conrad Leyser und Andreas Holzem): Tagung “Religious Knowledge at the Boundaries of Discourse: Entanglements – Limits – Productive Rivalries”, GrK 1662 „Religiöses Wissen“, Oxford/UK, 27. Juli–1. August 2015.

Pastoral Strategies between Confessionalization and Enlightenment (1650-1800). Catholic Sermons and their Implicit Listeners: Workshop “Religious Institutions and Religious Practices in Tridentine Catholicism”, Cambridge/UK, 19. März 2015.

2014

Inszenierung oder Entzauberung der Liturgie? Katholische Predigten und Kirchenraum zwischen 1650 und 1800: Workshop „Aufklärung und sakraler Raum. Ästhetische Strategien und religiöses Wissen im katholischen Milieu des 18. Jahrhunderts“, Kunsthistorisches Institut in Kooperation mit dem GrK 1662 „Religiöses Wissen“, Eberhard Karls Universität Tübingen, 29. November 2014.

Inkulturation. Die katholische Kirche und ihr Ausweg aus der missionarischen Einbahnstraße: Workshop „Mission im Spannungsfeld der Interkulturellen Theologie und Inkulturation. Mission within the tension of Intercultural Theology and Inculturation“, GrK 1662 „Religiöses Wissen“, Eberhard Karls Universität Tübingen, 17.–18. Oktober 2014.

The Case of Publik – Catholic Press in West Germany around 1968: Workshop “Catholics, Modernity and the Media”, Academia Belgica, Rom/Italien, 5.–7. Juni 2014.

“Good Old Traditions...” – *Visualized Space and Arranged Order in Catholic Baroque Sermons:* Workshop “Visualizing Religious Beliefs”, Eberhard Karls Universität Tübingen, 29.–30. Mai 2014.

Moderation des Workshops Reformatorische Flugschriften von Frauen. Perspektiven für einen konstruktivistische, auf narrative Kompetenz zielende Kirchengeschichtsdidaktik (Heidrun Dierk): Tagung „Geschichte verwurzeln. Verortungen der Kirchengeschichtsdidaktik zwischen Religionspädagogik, Kirchengeschichte und Geschichtsdidaktik“, Katholische Akademie Schwerte, 28. Februar–1. März 2014.

Hungermärsche statt „Brot für die Katzen“: Zum Paradigmenwechsel in der christlichen Entwicklungshilfe in der Bundesrepublik um 1968: Workshop „„Würde Gottes Ordnung auf Erden anerkannt...“. Hungerkatastrophen als Bedrohung religiöser und sozialer Ordnungen. Bedrohungskommunikation und Bewältigungshandeln in christlichen Gesellschaften (1400–1980)“, SFB 923 „Bedrohte Ordnungen“, Eberhard Karls Universität Tübingen, 24.–25. Februar 2014.

Katholische Kirche und Medien – verpasste Chancen, neue Herausforderungen: Ringvorlesung des Interdisziplinären Forums Religion der Universität Erfurt im WS 2013/14 „Religionen übersetzen. Klischees und Vorurteile im Religionsdiskurs“, 28. Januar 2014.

2013

Der „Fall“ Publik – die katholische Presse in Deutschland um 1968: Forschungsseminar „Medien und Religion, Leitthema: Kulturwissenschaft – Kommunikation – Diskurs“ (Prof. Dr. Daria Pezzoli-Olgati), Universität Zürich, 25. März 2013.

2012

Der „Fall“ Publik – die katholische Presse in Deutschland um 1968: Interdisziplinärer Workshop für Nachwuchswissenschaftler „Vor Ort und weltweit: 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil“, Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21.–22. September 2012.

2011

Die Lust zur Diskussion. Eine Standortbestimmung der katholischen Presse um 1968 am Beispiel der deutschen „Publik“ und des italienischen „Avvenire“: Oberseminar des Lehrstuhls für Neueste Geschichte (Prof. Dr. Andreas Rödder), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 28. Juni 2011.

2010

Die Lust zur Diskussion. Eine Standortbestimmung der katholischen Presse um 1968 am Beispiel der deutschen „Publik“ und des italienischen „Avvenire“: Schwerter Arbeitskreis Katholizismusforschung, 12.–14. November 2010.

Die Enzyklika Humanae Vitae Papst Pauls VI. in Wahrnehmung und Beurteilung der deutschen und italienischen Presse: Tagung „Katholische Publizistik im 20. Jahrhundert – Positionen, Probleme, Profile“, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, 25.–27. Februar 2010.

2009

Die Reisen Papst Pauls VI. – Von den Anfängen eines medialen Rituals: Springschool „Geschichte der Ritualwissenschaften“, Centro Paolo VI, Brescia/Italien, 29. März–4. April 2009.